

Rheine, 26. April 2024

## Presseinformation

### **Mathias-Stiftung begrüßt neuen Chefarzt im Klinikum Ibbenbüren**

#### **Dr. Georg Wolff leitet seit dem 1. April die Medizinische Klinik II: Kardiologie**

Mit einer Begrüßungsfeier begleitet von einem Streichquartett aus Schüler:innen des Goethe-Gymnasiums in Ibbenbüren hat die Mathias-Stiftung Dr. Georg Wolff als neuen Chefarzt der Medizinischen Klinik II: Kardiologie im Klinikum Ibbenbüren willkommen geheißen. Dr. Wolff hat die Leitung der Klinik zum 1. April übernommen. Zuvor wurde sie kommissarisch von Dr. Karl-Theo Vollmers geleitet.

Dr. Wolff kommt von der Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie am Universitätsklinikum Düsseldorf nach Ibbenbüren. Dort war er in leitender Funktion unter anderem in der Abteilung für Koronarvaskuläre Kardiologie und internistische Intensivmedizin tätig.

„Ihre Erfahrung und Expertise, zunächst auf dem Papier und kurze Zeit später auch in Person, haben überzeugt“, sagte Pfarrer Thomas Lemanski, Kuratoriumsvorsitzender der Mathias-Stiftung, über die Eignung von Dr. Wolff für die Position des Chefarztes der Kardiologie.

Christian Gutendorf, Kaufmännischer Direktor des Klinikum Ibbenbüren, stimmte in die Lobesworte mit ein und sprach sogar von einem „Perfect Match“. „Sie haben sich bereits intensiv in die Situation der Kardiologie in Ibbenbüren hineinversetzt und möchten die Klinik zukunftsorientiert und unter Berücksichtigung der gesamten Stiftung gestalten. Damit passen Sie hervorragend zu uns“, so Gutendorf. So gebe es bereits konkrete Entwicklungspläne für die Kardiologie in Ibbenbüren. Darüber hinaus sei ein Konzept für die Zusammenarbeit der beiden Standorte Klinikum Ibbenbüren mit dem Klinikum Rheine entwickelt worden, um Expertisen zu vereinen und den Patient:innen so eine noch bessere Versorgung bieten zu können.

Auch der Ärztliche Direktor des Klinikum Ibbenbüren, Dr. Ludger Reekers, hieß Dr. Wolff im Namen der Ärzteschaft willkommen und betonte mit Blick auf die zukünftige Zusammenarbeit: „Die Wege bei uns sind kurz und unsere Türen sind offen.“ Interims-Leiter Dr. Vollmers übermittelte eine besondere Bitte von seiner Ehefrau an Dr. Wolffs Ehefrau und brachte damit die versammelten Gäste zum Lachen: „Achten Sie darauf, dass er nicht zu viel arbeitet.“

Zu guter Letzt bedankte sich der Mann der Stunde für „die unglaubliche Feier“. „Ich fühle mich in der Familie der Mathias-Stiftung willkommen und bin dankbar für die Chance, diese neue

Aufgabe wahrnehmen zu können“, so Dr. Wolff. „Ich freue mich auf die Zukunft und die Entwicklung der Abteilungen mit Ihnen allen.“

#### **Bildmaterial:**



*Abbildung 1: (v.l.n.r.) Pfarrer Thomas Lemanski, Dr. Georg Wolff und Christan Gutendorf*

#### **Kontakt**

Unternehmenskommunikation, PR und Marketing

Stiftung Mathias-Spital Rheine  
Milde Stiftung des privaten Rechts  
Frankenburgstraße 31  
48431 Rheine

[presseanfragen@mathias-stiftung.de](mailto:presseanfragen@mathias-stiftung.de)

Folgen Sie uns auf Social Media:

 @DieMathiasStiftung

 @mathias.stiftung

 Mathias-Stiftung Rheine